



Beschluss der 33.Landesmitgliederversammlung(LMV) in Possenhofen vom 29. November - 1.Dezember 2013

Den bayerischen Verdienstorden abschaffen

Bisher wurde der Bayerische Verdienstorden etwa 5302 Mal verliehen. Was genau einen Verdienst darstellt, wird aus den Verleihungen allerdings nicht klar.

Besonders die Vergabe an die ehemalige Kultusministerin Monika Hohlmeier macht deutlich, wie sehr der Verdienstorden aus Gründen der Tradition ohne weitreichende Hintergründe vergeben wird. Hätte man nach ihrer Zeit als Ministerin darüber entschieden, so wäre es wohl kaum vertretbar gewesen, diesen Orden zu verleihen.

Doch die Vergabe an amtierende MdLs ist keine Seltenheit. So erhielten u.a. Helmut Brunner, Markus Söder, Thomas Goppel, Joachim Herrmann, verschiedenste Abgeordnete aller Fraktionen, sowie der wegen der Verwandtenaffäre zurückgetretene Georg Schmid diese Auszeichnung während sie ihren Sitz im Landtag innehatten.

Die Vergabe an 9 von 12 bayerischen Kabinettsmitgliedern zeigt auch, dass es sich in keinsten Weise um herausragende Innovationen oder Anstöße handelt, die ein*e Preisträger*in erbringen muss, sondern in erster Linie spielt hier eine Auszeichnung von Politprominenz eine Rolle.

Wir stellen uns hierbei nicht gegen die Anerkennung von politischer Arbeit, sondern vor allem gegen den Brauch, diese Arbeit zu einem Zeitpunkt anzuerkennen, zudem über sie noch nicht abschließend befunden werden kann.

Aber auch umstrittene Persönlichkeiten, die den Orden erhielten, wie beispielsweise Herbert Quandt, Franz Schönhuber, Theodor Oberländer oder Hans Sedlmayr, die allesamt Mitglieder in der NSDAP waren, malen ein anderes Bild, als das einer Reihe von Persönlichkeiten, die sich für Verbesserungen und Innovationen im Freistaat eingesetzt haben und auf diese Weise den Weg in die Geschichtsbücher finden werden oder bereits gefunden haben.

Gerade an diesem Punkt zeigt sich das Fehlen klarer Vergabevorschriften, wie das beispielsweise beim Bayerischen Maximiliansorden für Wissenschaft und Kunst der Fall ist.

Die GRÜNE JUGEND Bayern fordert deshalb die Abschaffung des Bayerischen Verdienstordens.